

Forschungsgemeinschaft ein Stipendium bewilligt hat, bemüht er sich um das Briefbuch des Albert Behaim.

Antiquitates: Dr. G. Silagi hat die gruppenspezifische Zuordnung und Aufarbeitung des Materials für den karolingischen Nachtragsband (Poetae 6,2) fortgesetzt; das angekündigte Verzeichnis aller in den Poetae-Bänden benutzten Handschriften ist im Manuskript abgeschlossen; für das in der Karolingerzeit gängige poetische Rezeptionsgut wird in nächster Zeit eine umfassende Arbeitskonkordanz entstehen. – Der Supplementband zum Reichenauer Verbrüderungsbuch (Lib. mem. N. S. 1), „Die Altarplatte von Reichenau-Niederzell“, herausgegeben von Prof. Dr. Geuenich (Freiburg i. Br.), Dr. R. Neumüllers-Klausner (Heidelberg) und Prof. K. Schmid (Freiburg i. Br.), ist erschienen, gleichzeitig mit den „Totenbüchern von Merseburg, Magdeburg und Lüneburg“ (Lib. mem. N. S. 2), die Privatdozent Dr. G. Althoff (Freiburg i. Br.) und Prof. J. Wollasch (Münster) bearbeitet haben. Die nächsten Bände dieser Reihe sind auf gutem Wege: Vom Martyrolog-Necrolog von St. Emmeram, dessen Edition Dr. E. Freise und Prof. J. Wollasch (beide Münster) übernommen haben, liegt der Faksimile-Teil im Andruck vor, Einleitung und Register sind für die nächsten Monate angesagt; auch zum Memorial- und Liturgiecodex von San Salvatore/Santa Giulia in Brescia, bearbeitet von Prof. A. Angenendt (Münster), Dr. H. Becher und Prof. K. Schmid (Freiburg i. Br.), werden zur Zeit Einleitung und Register verfaßt.

Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters: Privatdozent Dr. A. Patschovsky hat seine breit angelegte Kommentierung des Passauer Anonymus fortgesetzt und ist dabei, die zahlreichen Sonderüberlieferungen einzelner Teile vergleichend heranzuziehen; er bedient sich dabei des institutseigenen EDV-Geräts, das er auch zum Einspeichern der für den Passauer Anonymus texterheblichen lateinischen Talmudübertragung benutzt. – Prof. P. G. Schmidts (Marburg) Manuskript zur Ausgabe des Liber visionum Otlohs von St. Emmeram steht kurz vor dem Abschluß. – Dr. J. Wiesenbachs (Bürrstadt) Edition des Liber decennalis Sigeberts von Gembloux ist im Druck.

Schriftenreihe: Es liegen zwei druckfertige Manuskripte vor, ein recht umfangreiches mit zahlreichen Tafeln von Herrn Hoffmann über Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich und ein anderes von Prof. H. C. Peyer (Zürich) mit dem Titel „Von der Gastfreundschaft zum Gastwirthshaus. Studien zur Gastlichkeit im Mittelalter“.